



# Montageanleitung Traumliege

## Stückliste für eine 148 cm breite Traumliege

Pos. 1	Seitenteile gelasert	2x
Pos. 2	Holzplatten Lärche	30x
Pos. 3	Querstreben	3x
Pos. 4	Torx Schrauben A2 M8x20mm	6x
Pos. 5	Spanplattenschrauben A2 4,5x25mm	120x
Pos. 6	Kugelgriff A2 gebürstet 25mm (optional)	2x
Pos. 7	Gewindestifte A2 M4 für Kugelgriff (optional)	2x
Pos. 8	Gummi-Stopper / schwarz (optional)	4x
Pos. 9	V2A Schrauben 3,9 x 16mm für Stopper (optional)	4x
Pos. 10	WPC-Dielen – Ablageflächen (optional)	2x
Pos. 11	Polierschwamm	1x

## Sie benötigen folgende Hilfsmittel für die Montage:

1. Akku Schrauber mit Bitverlängerung
2. Inbus-Schlüssel Größe 5 (für das Gestell)
3. Torx Bit T20 (für die Holzplatten)
4. Kreuzschlitz-Schrauber für Stopper
5. Zollstock / Gliedermaßstab

Die Liege ist witterungsbeständig und kann das ganze Jahr über draußen stehen bleiben.

Das Befestigungsmaterial für die Verschraubung der Liege am Boden liegt **nicht** bei!

Falls Sie den Wunsch haben das Holz einzuölen (Schutzlasur / Farbwechsel), so ist dies **vor** der Montage einfacher. Falls Splitter am Holz abstehen sollten, können diese einfach mit dem beiliegenden Polierschwamm entfernt werden.

Bitte prüfen Sie in regelmäßigen Abständen alle sich an der Liege befindlichen Schraubverbindungen.

**Für Schäden, die durch unsachgemäße Montage entstehen,  
wird keine Haftung übernommen!**

## Schritt 1: Montage Stahl-Gestell



Die beiden Seitenteile (**Pos. 1**) mit den Querstreben (**Pos. 3**) und den Schrauben (**Pos. 4**) verschrauben und zunächst nur **handfest** anziehen. Zwei der Querstreben müssen zum Anschrauben der Latten noch einmal entfernt werden.



Bitte beachten Sie, dass die Seitenteile nicht identisch sind. Sie bekommen ein rechtes und ein linkes Seitenteil. Die jeweiligen **FüÙe** müssen nach **auÙen** zeigen. Auch die Sonne ist gespiegelt.

## Schritt 2: Montage Holz

Die Holzlatten (**Pos. 2**) so vermitteln, dass diese auf beiden Seiten 215 – 217 mm überstehen. Anschließend mit den Schrauben (**Pos. 5**) mittig über den Öffnungen des Gestells verschrauben.

*Das Maß 215 – 217 mm über Mitte ist wichtig, damit die (optionalen) Getränkeausziehflächen später bündig unter den Latten stehen.*

### Tipp:

Als Hilfsmittel nehmen Sie einen Zollstock (Gliedermaßstab), einfach 2 / 1 / 3 Glieder als Abstandshalter zwischen die Latten stecken.

Die erste Latten wird bündig oben ans Gestell geschraubt.

Für die folgenden 12 Latten nehmen Sie bitte vom Zollstock (Gliedermaßstab) 2 Glieder als Abstandshalter, für die folgenden 5 Latten 1 Glied – um einen schönen Übergang in der Rundung zu bekommen.

Die nächsten 8 Latten benötigen wieder 2 Glieder als Zwischenabstand. Die letzten 4 Latten bekommen 3 Glieder Abstand.

### Tipp:

Beginnen Sie für die unteren 4 Latten mit der letzten Latte am unteren Ende des Gestells und lassen diese ebenfalls bündig abschließen. Somit erhalten Sie am Anfang und Ende des Stahlgestells ein harmonisches Ergebnis.

Sollten während der Montage die Rohr-Querstreben stören, können diese kurz entfernt und nach dem Anschrauben der Latten wieder befestigen werden.

Die Latten sind nicht vorgebohrt, damit Sie diese besser auf dem Gestell vermitteln können.



**Tipp:**

Die Liege kann zum leichteren Anschrauben der Latten einfach gekippt werden. Am besten benutzen Sie z.B. die Palette als Bock.

Nachdem alle Latten verschraubt sind müssen die 6 Schrauben der Querstreben festgezogen werden.

**Hinweis:**

Der unterschiedliche Abstand der Latten ist bedingt durch die Wellenform der Liege. Dies ist bewusst so gewählt, damit der Abstand an der tiefsten Stelle (Sitzbereich) kleiner wird und das Sitzen durch engliegende Latten angenehmer wird.

Bitte beachten Sie aber, dass ein minimaler Spalt zwischen den Latten eingehalten wird, um den Wasserablauf zu ermöglichen!

**Bitte prüfen Sie alle Schraubverbindungen  
in regelmäßigen Abständen!**

## Schritt 3: Montage Ablageflächen (optional)

Zum Anbau der Ablageflächen muss die Bank hochgeklappt werden – Lehne nach unten.

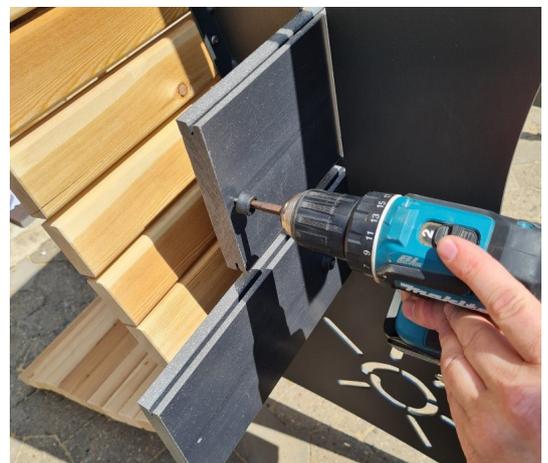
Schieben Sie beide WPC-Dielen (**Pos. 10**) in die Schlitze der Seitenteile – raue Fläche nach oben!

Achten Sie auf die Ausrichtung! Die Seite mit den 2 Bohrungen muss jeweils nach links und rechts eingeschoben werden.

In das einzelne, sowie das Innere Loch werden die Stopper (**Pos. 8**) mit Schraube (**Pos. 9**) geschraubt.

Die äußere Bohrung an der Seite mit zwei Löchern hat ein Gewinde. Drehen Sie die Gewindestifte (**Pos. 7**) in die Kugelgriffe (**Pos. 6**) bis zum Anschlag. Nun können Sie den Kugelgriff mit dem Gewindestift in die äußere Bohrung drehen.

Somit können Sie nun jede Diele nur zu einer Seite bewegen und nicht komplett herausziehen.



### Tipp:

Sollten die Ablageflächen nicht bündig zueinander und den Holzplatten stehen, so können die Stopper (neben dem Kugelgriff) minimal versetzt werden – vorbohren empfohlen.

# Qualitätsbeschreibung Holz

Holz ist ein Naturprodukt, welches immer arbeitet und sich verändert. Holzartenbedingte Feuchtigkeitswerte von mehr als 18 % +/- 2 %, sowie typische Merkmale der Lärche wie leichte Rissbildung, Drehwuchs, Harzaustritt und Schwarzlastigkeit dürfen und können vorkommen. U/S Hobelfallend entspricht ca. 70 % A-Sortierung und 30 % B-Sortierung. Zulässig sind durchgehende Risse bis 500 mm Länge in Faserrichtung. Ferner sind gesunde festwachsende Äste bis 25 mm zulässig.

Lärchenholz beginnt nach einigen Monaten zu vergrauen. Dies ist ein natürlicher Prozess.

Die vorgenannten Punkte sind natürlich und stellen somit keinen Reklamationsgrund dar.

## Hinweis:

Harzgallen sind mit Harz gefüllte Hohlräume in Baumstämmen von Harzreichen Holzarten (z.B. Fichte, Kiefer, Lärche). Werden diese Hohlräume bei der Bearbeitung des Holzes durch Ansägen oder Hobeln geöffnet, läuft das klebrige Harz dort aus. Dieses können Sie mit einem Aceton getränkten Lappen problemlos abwischen. Sollten doch einmal Fasern / Späne abstehen, dann benutzen Sie bitte vorab den beiliegenden Polierschwamm / Schleifschwamm (**Pos.11**).



Alternativ können Sie das Holz eigenständig behandeln. Hierzu empfehlen wir Holzschutz Öl oder Lasur aus dem Fachhandel.

# Optionales Zubehör

Wir bieten passende Sitzauflagen, sowie Schutzhüllen in verschiedenen Ausführungen und Farben. Die Auflagen sind waschbar. Durch die Absteppungen fügt sich die Auflage perfekt der Wellenform der Liege an. Die Abdeckhaube sorgt für zusätzlichen Schutz der Liege z.B. beim Überwintern.



Möchten Sie die Liege auf die Terrasse stellen oder frei bewegen können, so bieten wir optionale Kunststoff-Füße, sowie Schwerlastrollen als Set.





Protect-Ideas GmbH & Co. KG  
Bruchflachweg 34  
32312 Lübbecke

05742 / 1204  
info@protect-ideas.de  
www.protect-ideas.de